

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Badhamia lilacina (Fr.) Rostaf.</p> <p><b>Organismengruppe</b> Schleimpilze</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Gefährdung unbekanntes Ausmaßes</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> sehr selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> Rückgang, Ausmaß unbekannt</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> Abnahme im Ausmaß unbekannt</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Gefährdung unbekanntes Ausmaßes</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Kategorie unverändert</p>
<p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> Mit dem Rückgang der Moore ist auch ein Rückgang des Myxomyceten anzunehmen.</p> <p><b>Weitere Kommentare</b> Die gelben, als Schutz vor Austrocknung stark schleimigen Plasmodien sind kurzzeitig sehr auffällig. Spezialist für Sphagnum-Rasen in Mooren (Jahn 1924, Senge 1975), auch in Sphagnum-reichen Molinia-Beständen (Krieglsteiner 2002) oder an Carex und Eriophorum in Mooren fruktifizierend (Schmidt et al. 2008). Scheint in Nordamerika häufiger als in Europa zu sein, seltener in der borealen Zone, da hier oft die nötige Sommerwärme fehlt.</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Krieglsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. &amp; Täglic, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. &amp; Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyceten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 125-234.</p>

---